

Das allbekannte und bewährte
Prinzessen-Wasser,
 echt (1117-3)
 von **A. Renard** in **Paris,**
 per Flacon 84 kr., eben frisch angelangt bei
Josef Karinger.

Zur modernen Sprengtechnik.
 Bedeutende Preisherabsetzung un-
 terer als vorzüglichst anerkannter k. k. priv.
 Nobel'schen Sprengpulver (1810-3)
Dynamit
 für härteres und weiches Gestein,
 Nr. II., pr. Ztr. 52 fl.; für das feste
 Gestein in verbesserter Qualität, Nr. II.,
 pr. Ztr. 76 fl.; für außerordentliche
 Zwecke höchster Brisanz Spreng- und
 Schlagkraft, Nr. I., pr. Ztr. 90 fl.; Zünd-
 hütchen pr. 100 Stück à 1 fl. 50 kr. und
 1 fl.; Zündschnüre, engl., pr. Ring à 8
 Meter, einfache 15 kr., doppelte 22 kr., Guttapercha 50 kr.; Zündmaschinen und electr.
 Zünder, Leitungsdrähte, amerikanische
 Bohrmaschinen, Luftcompressoren,
 Luftreservoir, Dampfkessel etc.
 Jede Auskunft ertheilt unser Bureau für
 Sprengtechnik, Wien I., Wallfischgasse Nr. 4.
Mahler & Eschenbacher.

Glücks-Offerte.

Am 23. und 24. Juli d. J. beginnt
 die von der hohen Regierung genehmigte und
 garantierte große Geldverlosung, in welcher nach-
 stehende Treffer zur sicheren Entscheidung kommen.
pr. Thlr. 150,000,
 100,000, 50,000, 25,000, 20,000, 2 à
 15,000, 6 à 10,000, 8000, 2 à 6000,
 6 à 5000, 22 à 4000, 2 à 3000, 2500,
 33 à 2000, 42 à 1500, 256 à 1000, 8 à
 500, 413 à 400, 23 à 300, 548 à 200,
 950 à 100 u. s. w.

Mein Geschäft, welches 1860 gegründet,
 erfreut sich sowohl hier wie auswärts des besten
 Rufes, indem mir schon sämmtlich die größten
 Treffer zu theil wurden. Ich empfehle daher zu die-
 ser günstigen Verlosung ganze Lose à fl. 7,
 halbe à fl. 3-50, viertel à fl. 1-75.

Nach Ziehung sende amtliche Ziehungsliste
 sowie Gewinngebler unter strenger Verschwiegen-
 heit pünktlich zu. Man wende sich daher ver-
 trauungsvoll an (1106-16)

Adolph Liliensfeld,
 Bank- und Wechselgeschäft,
Hamburg.

(1366-1) Nr. 7423.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Franz Eiso-
 witz von Greberje, durch Dr. E. H. Costa,
 die Uebertragung der dritten exec. Versteige-
 rung der der Anna Puzihar von Groß-
 gupf gehörigen, gerichtlich auf 1664 fl.
 geschätzten, im Grundbuche Podgoric sub
 Urb.-Nr. 67/2 vorkommenden Realität pcto.
 200 fl. C. M. oder 210 fl. ö. W. bewilligt
 und hiezu die Feilbietungstagsatzung, auf
 den 26. Juli 1874,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amts-
 gebäude, deutsche Gasse Nr. 180, mit dem
 Anhang angeordnet worden, daß die
 Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch
 unter dem Schätzungswerthe hintange-
 geben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10perz. Badium zu handen
 der Licitationscommission zu erlegen hat,
 sowie das Schätzungsprotokoll und der
 Grundbucheextract können in der dies-
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Lai-
 bach, am 11. Mai 1874.

Schon am **1. Juli** erfolgt die **1. Ziehung** der wiener Communalanlehen-Prämienlose, genannt:
Wiener Lose, Haupttreffer fl. 200,000.

Diese Lose haben jährlich 4 Ziehungen mit Haupttreffer von fl. 200,000, 200,000, 200,000, 200,000, 50,000, 30,000 etc. (1354-4)
Jedes Los muß mit mindestens fl. 130 verlost werden.
 Original-Lose genau nach Tagescourse, und zwar heute circa fl. 101 pr. Stück.
 Auf Raten mit fl. 15 Angabe und den Rest in 10 monatlichen Raten à 10 fl. Bei Ertrag der Angabe spielt man schon in der ersten Ziehung auf alle Gewinne mit.
Promessen à fl. 3 zur Ziehung am 1. Juli Haupttreffer fl. 200,000.
 Wechselstube der k. k. privil. wiener Handelsbank vormals Joh. C. Sothen, **Graben Nr. 13.**
 Promessen auf wiener Lose sind zu beziehen durch **Joh. Ev. Wutscher.**

Victualien-Lieferung.

Für die mit 1. Juli l. J. beim 17. Reservecommando ins Leben tretende Mannschafts-
 Menageverwaltung für den Stand von circa 450 Mann werden die nöthigen **Victualien**, ex-
 clusive des Rindfleisches, hiemit vom Reservecommando zur Einlieferung ausgeschrieben, und es
 wollen alle jene, welche die Lieferung der Victualien, u. z.: Erdäpfel, Reis, Mehl, Zucker etc. etc.,
 contractlich übernehmen wollen, ihre diesfälligen Offerte längstens **bis 26. d. M.** an das ge-
 fertigte Reservecommando einbringen. (1356-3)
 Die Contractbedingungen können beim Lieutenant **Polainer**, St. Peter'svorstadt Nr. 94,
 eingesehen werden.
 Die Lieferungsdauer umfaßt den Zeitraum vom 1. Juli 1874 bis Ende Mai 1875.

Vom k. k. Reservecommando des 17. Inf.-Reg.

(1383-2) Nr. 3225.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
 wird hiemit bekannt gemacht, daß das
 hochlöbliche k. k. Landesgericht Laibach mit
 Beschluß vom 2. Juni l. J., Nr. 3443,
 den Realitätenbesitzer und Mäher in
 Pozenit Michael Gasperlin wegen leicht-
 sinniger Vermögensgebarung im Sinne
 des § 273 a. b. G. B. als Verschwender
 zu erklären befunden habe und daß ihm
 Herr Andreas Bauen, Bürgermeister in
 Zirklach, als Curator aufgestellt wurde.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg, am
 12. Juni 1874.

(1295-3) Nr. 1028.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem verstorbenen Matthäus
 Pollak, Haus- und Realitätenbesitzer,
 dann Lederfabrikanten von Neumarkt.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt
 werden diejenigen, welche als Gläubiger
 an die Verlassenschaft des am 22. April
 1874 mit Testament verstorbenen Haus-
 und Realitätenbesitzers, dann Lederfabri-
 kanten, Herrn Matthäus Pollak von Neu-
 markt, eine Forderung zu stellen haben,
 aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmel-
 dung und Darthnung ihrer Ansprüche am
 2. Juli 1874,
 zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch
 schriftlich zu überreichen, widrigens diesel-
 ben an die Verlassenschaft, wenn sie durch
 Bezahlung der angemeldeten Forderungen
 erschöpft würde, kein weiterer Anspruch
 zustände, als insoweit ihnen ein Pfand-
 recht gebührt.
 R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am
 27. Mai 1874.

(1361-1) Nr. 5111.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
 Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann
 Komar von Laibach die exec. Versteigerung
 der dem Anton Berčan von Brezje ge-
 hörigen, gerichtlich auf 3298 fl. 40 kr. ge-
 schätzten, im Grundbuche Lichtenberg und
 Podgoric sub Ref.-Nr. 19 Urb.-Nr. 86,
 Einl.-Nr. 27 ad Steuergemeinde Stein-
 dorf vorkommenden Realität pcto. 315 fl.
 s. e. c. bewilligt und hiezu die Feilbietungs-
 tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 22. Juli,
 die zweite auf den
 22. August
 und die dritte auf den
 19. September 1874,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
 im Amtsgebäude, deutsche Gasse Nr. 180,
 mit dem Anhang angeordnet worden,
 daß die Pfandrealtät bei der ersten und
 zweiten Feilbietung nur um oder über dem
 Schätzungswert, bei der dritten aber auch
 unter demselben hintangegeben werden
 wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach
 insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
 Anbote ein 10perz. Badium zu handen
 der Licitationscommission zu erlegen hat,
 sowie das Schätzungsprotokoll und der
 Grundbucheextract können in der dies-
 gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Lai-
 bach, am 10. Mai 1874.

(1327-3) Nr. 3465.
Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
 bach wird dem unbekannt wo befind-
 lichen Johann Krasla aus Laibach,
 gewesenen Handlungs-Commis, erin-
 nert:
 Es habe Georg Roussel, Grund-
 besitzer in Krefnitz, für ihn die aus
 dem intabulierten Schuldscheine vom
 26. Mai 1851 herrührende Forde-
 rung per 121 fl. 44 kr. hiergerichts
 depositiert, worüber sein gewesener
 Vormund Leopold Simic in Laibach
 als curator ad actum zur Wahrung
 seiner Rechte unter einem bestellt
 wurde, welchem er sohin seinen gegen-
 wärtigen Aufenthaltsort bekannt zu
 geben, und sich mit ihm in das wei-
 tere Vernehmen zu setzen oder einen
 andern Bevollmächtigten diesem Ge-
 richte nachhaftig zu machen, hiermit
 aufgefordert wird.
 Laibach, am 2. Juni 1874.

(1382-2) Nr. 3253.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
 wird bekannt gemacht, daß die in der
 Executionssache der k. k. Finanzprocuratur,
 nom. des h. Verars, gegen Michael Petrič
 pcto. 136 fl. 25 c. s. c. für Blas Bresar,
 Ursula Kne, Agnes Rosmann, Lorenz Ros-
 mann, Maria Petrič, Margareth Petrič,
 Maria Petrič geb. Rastran, Urban Simenc,
 Maria Ullar und Vincenz Ditrič einge-
 legten exec. Feilbietungsrubriken wegen
 unbekanntem Aufenthalts derselben dem
 denselben aufgestellten Curator Herrn Dr.
 Mencinger, Advocat in Krainburg, zuge-
 stellt wurden.
 R. k. Bezirksgericht Krainburg, am
 14. Juni 1874.

(1415-1) Nr. 2073.

Edict.

In der Executionssache des Anton
 Benedizove von Martinverh gegen Georg
 Rant von dort Nr. 18 pcto. 177 fl. 54 kr.
 wurde für den Tabulargläubiger Georg
 Rant sen. Mathias Smid von Selzach
 zum curator ad actum bestellt und ihm der
 Realfeilbietungsbescheid Exhb.-Nr. 1341
 zugestellt.
 R. k. Bezirksgericht Laibach, am 12ten
 Mai 1874.

(1407-1) Nr. 2635.

Edict zur Einberufung der dem Gerichte unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach
 wird bekannt gemacht, daß am 17. Jän-
 ner 1874 Anton Ardella von Sturtia
 Hs.-Nr. 77 ohne Hinterlassung einer letzt-
 willigen Anordnung gestorben sei.
 Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob
 und welchen Personen auf seine Verlassens-
 schaft ein Erbrecht zustehet, so werden alle
 diejenigen, welche hierauf aus was immer
 für einem Rechtsgrunde Anspruch zu ma-
 chen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht
 binnen einem Jahre,
 von dem unten gesetzten Tage gerechnet,
 bei diesem Gerichte anzumelden und unter
 Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-
 erklärung anzubringen, widrigensfalls die
 Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr
 Johann DeFranceschi in Sturtia als Ver-
 lassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit
 jenen, die sich werden erberklärt und ihren
 Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhan-
 delt und ihnen eingantwortet, der nicht
 angetretene Theil der Verlassenschaft aber,
 oder, wenn sich niemand erberklärt hätte,
 die ganze Verlassenschaft, vom Staate
 als erblos eingezogen würde.
 R. k. Bezirksgericht Wippach, am 30ten
 Mai 1874.